

TSCHECHISCH IM ALLTAG

Alltags-, Volks-, Slang- und Vulgärschechisch

Unterscheidungs- und Abstufungswörterbuch des sozial bedingten nichtschriftsprachlichen Sprechtschechisch, mit besonderer Berücksichtigung der städtischen Sprecharten, geordnet nach Wortfamilien und versehen mit Wort- und Sacherklärungen

von

Dr. EUGEN RIPPL

Professor an der Deutschen Universität in Prag

In allen Sprachen wird der schriftsprachliche «Korrekt Sprecher» häufig Ausdrücke und Redewendungen vernehmen, und vielleicht auch verwenden müssen, die in der Regel «nicht im Wörterbuche stehen». Und er wird nicht erst in die Sprachgasse herabsteigen, um in solchen Fällen von den ausführlichsten Wörterbüchern im Stich gelassen zu werden. Dies gilt selbstverständlich auch für das Tschechische und in gewisser Beziehung sogar in weit größerem Maße. Schon der Abstand zwischen Buch- und Umgangtschechisch ist im Verhältnis zu den übrigen europäischen Sprachen besonders augenfällig. Jeder Fremde und namentlich der Deutsche, welcher sich bei der Erwerbung seiner Tschechischkenntnisse zumeist mit der Grammatik und einem schriftsprachlichen Wörterbuche behilft, wird beim praktischen Gebrauch der angelernten Korrektsprache, d. h. in der lebendigen Unterhaltung mit einem Tschechen, nicht nur auf Abweichungen in Laut-, Formen- und Satzlehre, sondern namentlich in lexikalischer Beziehung auf Wörter und Wendungen stoßen, die ihm von vornherein unverständlich sein werden, weil sie vom Blickpunkte des Normativsprechers einer anderen Sprechenebene angehören, zumeist dem *Alltags-, Volks-, Slang- oder gar Vulgärschechisch*. Das Werk befaßt sich in seiner Hauptanlage mit diesem nichtschriftsprachlichen Sprechtschechisch, soweit es einer sozialen Wertung unterliegt, schließt also die geographisch bedingten Mundarten als solche aus und versucht mit besonderer Obiegenheit, die Struktur der zumeist städtischen, sozial verwurzelten Sprecharten zu beleuchten. Selbstverständlich lassen sich Entlehnungen aus geographischen Dialekten gegebenenfalls nicht ganz ausschließen. Als lexikalisches Handbuch hält es an der alphabetischen Anordnung fest, ohne aber mechanisch aneinander zu reihen und Zusammengehöriges voneinander zu trennen. Jede in Betracht kommende Wortfamilie wurde unter ein einziges Schlagwort gebracht. Dies erleichtert nicht nur die Übersicht und Allgemeinverständlichkeit, sondern dürfte auch wissenschaftlich gute Dienste leisten, ganz abgesehen von Ersparnissen an Raum, Erklärungen und Hinweisen.

Das Werk erscheint in 18 Lieferungen zu 32 Seiten.

Subskriptionspreis einer Lieferung RM 1.50

Zur Werbung: Prospekt



VERLAG RUDOLF M. ROHRER
BRÜNN / WIEN / LEIPZIG

Auslieferung für Deutschland: Carl Fr. Fleischer,
Leipzig; für Österreich: Ed. Hölzel, Wien IV.



ABHÄNGIGE MITGLIEDER VÖLKERRECHTLICHER VERBÄNDE

Ein Beitrag zur Lehre von der Rechtspersönlichkeit
im Völkerrecht

Von Dr. FRIEDRICH APELT

Hier wird die Erscheinung selbständiger Mitgliedschaft abhängiger Länder in einer größeren Anzahl völkerrechtlicher Verbände eingehend erörtert, die für die Lehre von der Rechtspersönlichkeit im Völkerrecht von grundsätzlicher Bedeutung ist.

212 S. RM 7.—

DIE ARBEITSLOSENVERSICHERUNG

Probleme und Lösungen. Ihre Regelung in den
einzelnen Staaten der Welt

Von Dr. WILHELM BUTSCHEK

Das erste Werk, das die hier auftretenden Probleme erörtert und einen Überblick über jene Regelung bietet, die sie in den einzelnen Staaten der Welt gefunden haben.

116 S. RM 4.50

GEWERBEPOLITIK UND INDUSTRIE

Von Prof. Ing. KARL DOLEŽEL

Die Schrift zeigt klar, daß weder dem Staat noch der Bevölkerung damit gedient ist, wenn Politiker mit demagogischen Phrasen Radikalkuren das Wort reden, die die ganze Wirtschaft in Gefahr bringen können. Der Verfasser weist nach, daß in der Wirtschaft ganz gut Platz ist für den kleinen und mittleren Gewerbetreibenden, wie auch für den Großunternehmer.

68 S. RM —.90

DIE PRINZIPIENFRAGEN IN DEN AUFWERTUNGSDEBATTEN

Von Prof. Dr. J. JASTROW

Die Arbeit zeigt den Siegeszug des Gedankens von Treu und Glauben von den Zeiten der mittelalterlichen Münzverfassung, der Münzverschlechterung, der Kipper und Wipper im Dreißigjährigen Krieg bis zum Triumph der reinen Goldwährung und dem gegenüber die Preisgabe der erkämpften Prinzipien in der Inflation.

170 S. RM 7.—

DAS GELD IN VOLKS- UND WELTWIRTSCHAFT

Von Univ.-Prof. Dr. OSKAR ENGLÄNDER

Das Buch stellt nicht nur die Probleme des Geldwesens, sondern auch die Geldpolitik dar. Es enthält auch eine Darstellung der Grundlagen des internationalen Handels und der neueren Währungsgeschichte.

185 S. Ganzleinen RM 2.70

DAS TSCHECHOSL. GESETZ ÜBER DIE DIREKTEN STEUERN

In der Fassung der Novelle 226/36 mit systematischer Verarbeitung der Durchführungsverordnung, der gesamten Rechtsprechung, der Materialien und Erlässe, sowie sämtlicher Nebengesetze und kommentierenden Anmerkungen.

Von Dr. FRITZ SCHÖNBERGER und
Univ.-Prof. Dr. RUDOLF SCHRANIL

Loseblattausgabe Halblederausgabe RM 31.—
zweibändige Ausgabe RM 33.—



VERLAG RUDOLF M. ROHRER
BRÜNN / WIEN / LEIPZIG

Auslieferung für Deutschland: Carl Fr. Fleischer,
Leipzig; für Österreich: Ed. Hölzel, Wien IV.

